

**DBC Basic Return  
Jahresbericht**

**30.11.2015**

**Marktbericht**

Das abgelaufene Geschäftsjahr 1. Dezember 2014 bis zum 30. November 2015 war von starken Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Während das Agieren der Notenbanken in Europa, den USA und Japan zu einem starken Anstieg im DAX bis auf 12.374,73 im April führte, kam es anschließend zu heftigen Kurseinbrüchen, die den DAX im Tief bis auf 9.334,01 führten. Dies war im Wesentlichen auf die Griechenlandproblematik und von aus China ausgehenden Konjunkturängsten zurückzuführen. Die Rentenmärkte waren geprägt, von einer einerseits offensiven Haltung der EZB und andererseits der Vorbereitung auf erste Zinserhöhungen der FED in den USA. So schwankte die Rendite der 10 jährigen Bundesanleihe in einer großen Schwankungsbreite zwischen 0,075% Ende April und 0,981% Mitte Juni. Auch auf den Rohstoffmärkten kam es zu dramatischen Kursentwicklungen, so büßte im Berichtszeitraum beispielsweise WTI Crude Oil von US\$70,85 auf US\$41,65 ein. Auch die Devisenmärkte zeigten sich von ihrer turbulenten Seite. Im Berichtszeitraum kam es beispielsweise beim Währungspaar EUR/US-Dollar zu Schwankungen zwischen 1,2509 im Hoch und 1,0492 im Tief.

**Tätigkeitsbericht**

**1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum**

Das Ziel der Anlagepolitik des Sondervermögens ist ein moderater Wertzuwachs mit möglichst geringen Schwankungen. Zur Verwirklichung dieses Ziels wird die Gesellschaft das gesamte mögliche Anlagespektrum nutzen und auch in strukturierten Produkten wie z.B. Zertifikate investieren. Der DBC Basic Return ist ein defensiv ausgerichteter, aktiv gemanagter vermögensverwaltender Fonds. Seit Juli 2013 sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen keine neuen Investments in die Assetklasse offener Immobilienfonds für bisherige gemischte Sondervermögen mehr zulässig.

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 3,81% (Benchmark: 4,62% bestehend aus 25 % MSCI World, 75 % REX-SUB-Perf.-Index 1 Y).

**2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum**

Größte Assetklassen im Fonds waren zum Geschäftsjahresende gemischte Fonds, Renten-, Index-, und Aktienfonds. Diese Positionen betragen zum Beobachtungsstichtag ca. 83% des Fondsvolumens. Das restliche Volumen verteilte sich schwerpunktmäßig auf Zertifikate (ca. 9%), eine Cash Position (ca. 6%) sowie offene Immobilienfonds (ca. 2%). Das Aktienexposure im Fonds lag per 30.11.15 bei 41,86%.

**3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

Vorteile	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Steuerung von Laufzeiten und Auswahl der Schuldner</li> <li>• Chance auf Mehrertrag gegenüber deutschen Staatsanleihen mit vergleichbarer Laufzeit</li> <li>• Flexible Nutzung von Marktchancen im Vergleich zu einer statischen Anlagestrategie</li> <li>• Chance auf attraktiven Mehrertrag gegenüber Euro-Staatsanleihen</li> <li>• Breite, weltweite Streuung</li> <li>• Flexible Gewichtung der Anlageklassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertverluste bei einem Zinsanstieg</li> <li>• Währungsverluste</li> <li>• Kursverluste durch steigende Risikoaufschläge</li> <li>• Liquiditätsrisiko</li> <li>• Schwächere Wertentwicklung einzelner Anlageklassen</li> <li>• Kursschwankungen und Wertverluste an den Aktien- und Rohstoffmärkten</li> <li>• Emittentenausfallrisiko bei Anleihen und Zertifikaten</li> <li>• Es befinden sich offene Immobilienfonds im Bestand des Sondervermögens, deren Rücknahme aktuell ausgesetzt ist.</li> </ul>

**4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele**

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Neben indirekten Anlagen in Aktien-, Renten- und Mischfondsfonds sind Zertifikate weiterhin wesentlicher Bestandteil der Strategie.

**5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

**6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Das insgesamt positive Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Fondsanteilen, Futurepositionen und Zertifikaten.

**7. Performance**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Dezember 2014 bis zum 30. November 2015 betrug die Wertentwicklung des Fonds 3,81%.

**Wertentwicklung (BVI-Methode) in %**

lfd. Monat	lfd. Kalenderjahr	lfd. Geschäftsjahr seit 30.11.2014	seit Auflegung am 18.12.2007	
0,66	4,80	3,81	Gesamt:	5,85
			p.a.	0,72

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	7.869.523,58	100,30
1. Zertifikate	679.430,10	8,66
2. Investmentfonds	6.645.858,15	84,70
3. Derivate	17.820,00	0,23
Futures	17.820,00	0,23
4. Forderungen	1,67	0,00
5. Bankguthaben	526.413,66	6,71
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-22.965,79	-0,30
Sonstige Verbindlichkeiten	-22.965,79	-0,30
<b>III. Fondsvermögen</b>	7.846.557,79	100,00

## Vermögensaufstellung

30.11.2015

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2015	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>679.430,10</b>	<b>8,66</b>
<b>Zertifikate</b>						<b>679.430,10</b>	<b>8,66</b>
<b>Indexzertifikate</b>						<b>679.430,10</b>	<b>8,66</b>
<i>Deutschland</i>						<i>679.430,10</i>	<i>8,66</i>
UniCredit Bank HVB O.End14 (15/unl.) DT.Aktien DE000HV5LXN6	Stück	645	0	230	1.053,3800 EUR	679.430,10	8,66
<b>Investmentfonds</b>						<b>6.645.858,15</b>	<b>84,70</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>1.533.561,29</b>	<b>19,54</b>
<b>Gruppenfremde Aktienfonds</b>						<b>1.533.561,29</b>	<b>19,54</b>
M&G Global Dividend Fund Cl. C acc.(EUR) GB00B39R2T55	Anteile	37.150	0	0	15,9509 GBP	841.841,29	10,73
Schroder GAIA-Egerton Equity C Dis. EUR LU0489812916	Anteile	4.000	4.000	0	172,9300 EUR	691.720,00	8,81
<b>Rentenfonds</b>						<b>1.375.905,05</b>	<b>17,54</b>
<b>Gruppenfremde Rentenfonds</b>						<b>1.375.905,05</b>	<b>17,54</b>
Falcon Insurance Linked Strategy Fund I EUR LU0524670394	Anteile	5.105	0	0	125,6100 EUR	641.239,05	8,17
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR hedged) LU0358423738	Anteile	4.600	0	0	159,7100 EUR	734.666,00	9,37

## DBC Basic Return

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2015	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
<b>Gemischte Fonds</b>						<b>2.812.815,81</b>	<b>35,85</b>
<b>Gruppenfremde Gemischte Fonds</b>						<b>2.812.815,81</b>	<b>35,85</b>
HERALD (LUX)-US Absolute Return I Cap. EUR LU0350637061*	Anteile	990	0	0	0,0000 EUR	0,01	0,00
Invesco Fds-Pan Eur.High Income C (Acc.) LU0243957668	Anteile	47.560	0	0	20,7900 EUR	988.772,40	12,60
Kapital Plus I (EUR) DE0009797613	Anteile	970	0	0	1.128,3000 EUR	1.094.451,00	13,95
M&G Optimal Income Fund (EUR) C-H acc GB00B1VMD022	Anteile	38.000	0	18.400	19,1998 EUR	729.592,40	9,30
<b>Immobilienfonds</b>						<b>143.576,00</b>	<b>1,83</b>
<b>Gruppenfremde Immobilienfonds</b>						<b>143.576,00</b>	<b>1,83</b>
AXA Immoselect DE0009846451	Anteile	6.000	0	0	10,3900 EUR	62.340,00	0,79
TMW Immobilien Weltfonds DE000A0DJ328	Anteile	9.200	0	0	8,8300 EUR	81.236,00	1,04
<b>Indexfonds</b>						<b>780.000,00</b>	<b>9,94</b>
<b>Gruppenfremde Indexfonds</b>						<b>780.000,00</b>	<b>9,94</b>
db x-trackers Portfolio Tot.Ret. ETF 1C LU0397221945	Anteile	4.000	0	0	195,0000 EUR	780.000,00	9,94
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>7.325.288,25</b>	<b>93,36</b>

\*Infolge des Bekanntwerdens des "Madoff"-Betrugsfalls wurde die Position seit dem 17.12.2009 mit 0 bewertet.

## DBC Basic Return

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2015	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen							
handelt es sich um verkaufte Positionen.							
<b>Aktienindex-Derivate</b>						<b>17.820,00</b>	<b>0,23</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>						<b>17.820,00</b>	<b>0,23</b>
FUTURE ESTX 50 DVP Index 12.16	Anzahl	66				17.820,00	0,23
<b>Forderungen</b>						<b>1,67</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche	EUR	1,67				1,67	0,00
<b>Bankguthaben</b>						<b>526.413,66</b>	<b>6,71</b>
Bankguthaben	EUR	526.413,66				526.413,66	6,71
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-22.965,79</b>	<b>-0,30</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-22.965,79</b>	<b>-0,30</b>
Beratervergütung	EUR	-9.951,27				-9.951,27	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.637,81				-1.637,81	-0,02
Verwaltungsvergütung	EUR	-2.876,71				-2.876,71	-0,04
Prüfungskosten	EUR	-8.000,00				-8.000,00	-0,10
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR 7.846.557,79</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	51,79	
Umlaufende Anteile					Stück	151.496	

\*Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
<b>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:</b>						
<b>Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)</b>						
<b>Investmentfonds</b>						
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						
ACATIS Champions Sel.-ACATIS Aktien Deutschland LU0158903558	Anteile	0	3.500			
db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C LU0411075376	Anteile	0	2.770			
J.B.Multibd-EM.MKTS OPPO.BD FD C Cap. EUR LU1001759759	Anteile	0	5.700			
JB Multibd-Absolute Return Bond Fund Plus (EUR) LU0256049627	Anteile	5.600	5.600			

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.



Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.12.2014 bis 30.11.2015

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Erträge aus Investmentanteilen	94.866,90	0,63
2. Sonstige Erträge	3.454,93	0,02
<b>Summe der Erträge</b>	<b>98.321,83</b>	<b>0,65</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	20,05	0,00
2. Verwaltungsvergütung	150.532,67	1,00
davon:		
Verwaltungsvergütung	32.833,25	
Beratervergütung	117.699,42	
3. Verwahrstellenvergütung	9.200,70	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.132,38	0,05
5. Sonstige Aufwendungen	1.706,21	0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>169.592,01</b>	<b>1,12</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-71.270,18</b>	<b>-0,47</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	344.185,45	2,27
2. Realisierte Verluste	-40.530,71	-0,27
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>303.654,74</b>	<b>2,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>232.384,56</b>	<b>1,53</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-50.265,11	-0,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	111.284,49	0,74
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>61.019,38</b>	<b>0,41</b>

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>293.403,94</b>	<b>1,94</b>
------------------------------------------	-------------------	-------------

\*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.032.330,78</b>	<b>6,81</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	799.946,22	5,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	232.384,56	1,53
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>1.029.300,86</b>	<b>6,79</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.029.300,86	6,79
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>3.029,92</b>	<b>0,02</b>
1. Endausschüttung	3.029,92	0,02

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>8.693.386,50</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-5.224,35
2. Mittelzufluss (netto)		-1.161.107,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	979.743,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.140.851,28	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		26.099,68
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		293.403,94
davon nichtrealisierte Gewinne	-50.265,11	
davon nichtrealisierte Verluste	111.284,49	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>7.846.557,79</b>

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.11.2012	18.431.897	49,73
30.11.2013	12.864.719	50,29
30.11.2014	8.693.387	49,92
30.11.2015	7.846.558	51,79

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

762.300,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex - Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

93,36

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,23

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI World (EUR)

50 %

01.12.2014 bis

30.11.2015

JPM.GBI Global (EUR)

50 %

01.12.2014 bis

30.11.2015

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag

2,49 %

(26.03.2015)

Größter potenzieller Risikobetrag

3,86 %

(18.11.2015)

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

3,03 %

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.12.2014 bis 30.11.2015 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

**Sonstige Angaben**

Anteilwert					EUR	51,79
Umlaufende Anteile					Stück	151.496

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Investmentanteile</b>						
	Inland	27.11.2015				15,78 %
	Europa	27.11.2015		9,94 %		58,98 %
<b>Zertifikate</b>						
	Inland	30.11.2015		8,66 %		
<b>Derivate - Futures</b>						
	Europa	27.11.2015		0,23 %		
<b>Übriges Vermögen</b>						
		30.11.2015				6,41 %
				<b>18,83 %</b>		<b>81,17 %</b>

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen. Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend. Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse	per	30.11.2015				
Britische Pfund	(GBP)	0,703906	=	1 EUR		
<b>Terminbörse</b>						
Eurex - Frankfurt/Zürich						

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

2,76

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.



Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
ACATIS Champions Sel.-ACATIS Aktien Deutschland	0,25
AXA Immoselect	0,60
db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C	0,35
db x-trackers Portfolio Tot.Ret.ETF 1C	0,42
Falcon Insurance Linked Strategy Fund I EUR	1,00
HERALD (LUX)-US Absolute Return I Cap. EUR	2,00
Invesco Fds-Pan Eur.Hgh Income C (Acc.)	0,80
J.B.Multibd-EM.MKTS OPPO.BD FD C Cap. EUR	0,60
J.B. Multibd-Absolute Return Bond Fund Plus (EUR)	0,75
Kapital Plus I (EUR)	0,64
M&G Global Dividend Fund Cl. C acc.(EUR)	0,75
M&G Optimal Income Fund (EUR) C-H acc	0,75
Schroder GAIA-Egerton Equity C Dis. EUR	1,25
TMW Immobilien Weltfonds	1,00
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR hedged)	0,42

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 1.726,44 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.439.149,22 EUR
Davon feste Vergütung	6.841.774,97 EUR
Davon variable Vergütung	597.374,25 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	115
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger</b>	<b>1.628.833,18 EUR</b>
Davon Führungskräfte	746.654,82 EUR
Davon andere Risikoträger	882.178,36 EUR

**Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB**

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB.

**Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:**

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände. Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. In diesem Zeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

**Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:**

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

**(a) Marktrisiko:**

Der DV01 lag bei -2.653,90 EUR. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 EUR. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei 59.224,56 EUR. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 8.442,16 EUR. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 EUR. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifiziertem Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

**(b) Kontrahentenrisiko:**

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

**(c) Liquiditätsrisiko:**

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
6,64%	0,00%	91,53%	1,04%	0,79%	0,00%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme:

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

### Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage gem. § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB

Keine

### Gesamthöhe des Leverage:

Brutto Methode	1,03
Commitment Methode	1,03

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 20. April 2016

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

**Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers**

*An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main*

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DBC Basic Return für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. April 2016

KPMG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

AG

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Seiwert  
Wirtschaftsprüfer